



## Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9 71126 Gäufelden  
Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden  
☎ 0 70 32 / 7 16 43  
E-Mail: [rdinger@online.de](mailto:rdinger@online.de) Internet: [www.vfr-gäu.de](http://www.vfr-gäu.de)  
Bankverbindung: KSK Böblingen IBAN: DE38 6035 0130 0001 0308 66  
BIC: BBKRDE6BXXX  
Steuer-Nummer: 56002/31293

Gäufelden, im Dezember 2020

### 37. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

in der Anlage des Mitgliederbriefes im März hatte ich Ihnen die Veranstaltungsübersicht 2020 mitgeschickt. Dieses Jahr war alles anders.

Das Virus SARS-CoV-2, das Corona-Virus, nahm uns alle in Beschlag. Von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wurde die Ausbreitung des Virus als „gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite“ und am 11. März als Pandemie eingestuft. Nun bestimmte das Virus das gesamte öffentliche Leben. Nach und nach wurden alle Sportveranstaltungen abgesagt und auch das Training in den Hallen eingestellt, also keine Sommerbahn, keine DM, kein Jubiläum, keine Aktion Steilkurve, keine Olympischen Spiele. Das wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Leben ging in einen Dornröschenschlaf.

Eine Besonderheit geschah Anfang April: Die für uns zuständige Zweigstellenleiterin der Kreissparkasse in Öschelbronn kontaktierte mich wegen eines Überweisungsträgers in Höhe von 9708,89 € (für ein Konto im Elsass). Schnell konnten wir feststellen, dass ein Betrugsversuch vorlag. Diesen brachte ich am 03.04. beim Polizeiposten in Öschelbronn zur Anzeige. Enttäuscht erhielt ich am 03.07. von der Staatsanwaltschaft Stuttgart die Mitteilung, dass das Verfahren eingestellt worden war – Begründung: „Der Täter konnte nicht ermittelt werden.“ Die weitere Begründung war mit dem hohen Aufwand in Relation zur Betrugshöhe dargestellt. Das ist sehr enttäuschend, weil wir ja extrem schnell gehandelt hatten und davon ausgingen, dass Interpol und die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn in Frankreich wesentlich einfacher sein könnte und müsste. Konsequenz: Wir müssen eben wachsam bleiben.

Ich bedanke mich für Ihren Mitgliederbeitrag, den wir Anfang April per SEPA-Lastschrift eingezogen haben.

Das Befolgen der Einschränkungen im öffentlichen Leben zeigte Wirkung, sodass Anfang Mai Kadersportler wieder unter Auflagen trainieren durften.



Am 16. Mai stirbt Günter Halanke im Alter von 78 Jahren. Er war dem Radsport in Öschelbronn stets verbunden und hat als Sponsor und Mäzen jahrzehntelang den RSV Öschelbronn unterstützt und gefördert.

Mitte Juni erwachte das sportliche Leben etwas aus der Corona-Starre.

Der Radsport begann nach dem Stillstand am 18. Juli mit Sichtungsrennen auf der Bahn in Singen. Massenstarts durften noch nicht durchgeführt werden, deshalb gab es nur Einzelzeitfahren. Tillman Sarnowski (U17) gewann das Zeitfahren über 500 m und die 1er-Verfolgung über 2000 m. Meo Amann wurde im Zeitfahren Dritter und in der Verfolgung Siebter. In der Gesamtwertung kamen die beiden auf die Plätze 1 und 3 des Treppchens.

Am 26. Juli fanden die BaWü-Meisterschaften im Kunstradfahren der Elite in Ravensburg ohne Publikum statt. Simon fuhr eine sehr gute Kür, erreichte 183,3 Punkte und wurde Baden-Württembergischer Meister.

Beim Straßenrennen der Europameisterschaften in Plouay (Frankreich) am 27. August erreichte Kim Heiduk (U23) als bester Deutscher mit lediglich vier Sekunden Rückstand auf den Sieger den hervorragenden 12. Platz.

Am 29. August stieg der RSV Öschelbronn als Ausrichter des Bergzeitfahrens von Wildberg nach Oberjettingen im Rahmen des Interstuhl-Cups (wegen





Corona auf fünf Renntage reduziert) in die Rennsaison ein. Es war das erste Radrennen in Württemberg, das seit dem Lockdown stattfand. Viele der über 100 teilnehmenden Rennfahrer bedankten sich dafür beim RSV. Die drei Erstplatzierten im Großen Finale erreichten sehr starke Zeiten: Simon Betz 9:28,8 min, Christoph

Brandt 9:50,5 min und Nathan Müller 10:00,4 min.

Bei der Deutschen Meisterschaft im Mannschaftszeitfahren der U17 über 40 km am 6. September in



Genthin wurden Meo Amann und Tillman Sarnowski zusammen mit Justin Bellinger (Biberach) und Nick Bangert (Heilbronn) im WRSV-Team Gewinner der Bronzemedaille.

Am 19. September fand das Sichtungsrennen des BDR „Trainalyzed U15-Cup powered by Wahoo“ im Radstadion statt. Andreas Klär vom RSV hatte ein Covid-19-Hygiene-Konzept erstellt. Dieses wurde



umgesetzt und eine Bewirtung der Gäste und Zuschauer auf die Beine gestellt und geschultert. Von 12.00 bis 18.00 Uhr waren über 100 Nachwuchsfahrerinnen und –fahrer bei Temporennen, Ausscheidungsfahren, Handicap-Rennen und im Madison zugange. Sie zeigten spannende Rennen und erfrischende Leistungen. Alle waren dankbar, dass endlich wieder ein Bahnrennen durchgeführt wurde.

Die von Juli verschobene EM der U23 und Junioren im Bahnradsport wurde vom 8. bis 13. Oktober im offenen



Velodromo Attilio Pavesi in Fiorenzuola d'Arda (Italien) ausgetragen. Franziska Brauße war in vier

Disziplinen vom BDR nominiert. Bereits am ersten Tag gewann Franzi auf der 400m-Bahn in der 4er-



Mannschaftsverfolgung zusammen mit Lena Charlotte Reißner, Finja Smekal und Lea Lin Teutenberg die Silbermedaille. Am 9. Oktober wurde sie souverän Europameisterin in der Einerverfolgung über 3000 m in 3:35,004 min mit 8 Sekunden Vorsprung im Finale. Den Medaillensatz komplettierte Franzi mit dem 3. Platz im Punktefahren. Am 12. Oktober wurde sie zusammen mit Lea Lin Teutenberg Vize-Europameisterin im Madison. Bei vier Starts in vier Disziplinen vier Medaillen, das war einfach Weltklasse.

Nun schlägt das Virus in der zweiten Welle erneut zu – wieder wird das gesamte Leben eingeschränkt. So musste das Crossrennen im November abgesagt werden.

Während des gesamten Jahres wurde an der Chronik des RSV weitergearbeitet, sie ist nahezu fertig. Edgar Teufel hat bereits den Drucksatz erstellt. Mit Herbert Pfeiffer und Edgar haben wir aus dem riesigen Fundus des Archivs Bilder ausgesucht.

Für den Druck sucht Herbert Sponsoren. Durch deren Werbeanzeigen soll die wohl über 200 Seiten starke Schrift finanziert werden. Wenn Sie Interesse an einer Anzeige haben, melden Sie sich bitte bei Herbert Pfeiffer ( [HerbertPfeiffer@gmx.net](mailto:HerbertPfeiffer@gmx.net) ).

Der Förderverein unterstützt den RSV wie gewohnt und trägt damit auch zu den Erfolgen bei. Zwei Fördermaßnahmen waren uns vom RSV angekündigt, vom Förderverein auch zugesagt, kamen aber bislang nicht zur Ausführung. Die Bandenwerbung ist coronabedingt zurückgegangen, dennoch konnten wir dem RSV eine gute Pacht überweisen.

Eine Unterstützung ist nur möglich dank der Gönner, Spender, Mitglieder, Unterstützer und der Banden- und Bannerwerber – vielen Dank.

Anfang Dezember tagt normalerweise der Vereinsausschuss. Das war 2020 nicht möglich. Daher informierte ich die Ausschussmitglieder über die Aktivitäten 2020 und unsere Finanzen in einem schriftlichen Rechenschaftsbericht. Im Vorstand sprachen wir uns vorwiegend telefonisch ab. Die von Kassenwart Harald Sommer eingereichte Steuererklärung für 2019 wurde vom Finanzamt Böblingen angenommen und dem Verein damit erneut die Gemeinnützigkeit bescheinigt.

Um Portogebühren einzusparen, möchten wir den Mitgliederbrief und ggf. andere Schreiben an die Mitglieder möglichst per Email verschicken. Wir wissen, dass nicht alle Mitglieder Zugang zum Internet haben. Wir bitten all jene, die die Vereinspost künftig per Email erhalten wollen, dies in einer kurzen Mailnachricht (mit ihrer Mailadresse) an [rdinger@online.de](mailto:rdinger@online.de) zu melden.

Der RSV hat für 2021 (Corona wird es hoffentlich zulassen) bislang folgende Veranstaltungen terminiert: Fahrradbörse am 13.03.2021, DM Straße im Zeitfahren am 18.06. und das Jubiläum „100 +1 Jahr RSV“ am 19.06. (eine Übersicht erhalten sie im Frühjahrsmitgliederbrief). Beachten Sie bitte die Bekanntmachungen auf der Homepage des RSV ([www.rsvo.de](http://www.rsvo.de)) und in der Presse.

Unsere Hauptversammlung findet am Samstag, den 06.02.2021 um 17.30 Uhr in der Bürgerhalle Gäufelden-Tailfingen statt. Anschließend findet die Mitgliederversammlung des RSV statt, zu der alle eingeladen sind.

Dies ist nun der letzte Mitgliederbrief, den Sie aus meiner Feder erhalten. Ich hatte mehrfach angekündigt, dass ich nach 17 Jahren das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung stellen werde. Meine Gesundheit und meine Familie haben künftig Priorität. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Freunden, Mitarbeitern, Wegbegleitern und Sportkameraden für die lange gemeinsame Zeit. Ich hoffe, dass wir in der Hauptversammlung einen Nachfolger\*in finden werden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2021.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Pfeiffer'.